Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.

Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 94. Donnerstag, den 20. April 1848.

Morgen Freitag, den 21. April (Charfreitag) wird kein Intelligenz-Blatt ausgegeben.

Freitag, den 21. April, (Charfreitag) predig. in nachbenannt. Kirchen:

St. Marien. Um 7 Uhr Herr Archid. Dr. Höpfner. Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath und Superintendent Dr. Bresler. Um 2 Uhr Herr Diac. Müller.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Diac. Hepner. Donnerstag, den 20 April, Mittags 12½ Uhr, Beichte.

St. Nicolai. Vormittag Herr Pfarrer Landmesser. Anfang 9 Uhr.

St. Catharinen. Vorm. Herr Pastor Borkowski. Mittags Herr Archid. Schnaase. Nachmittag Herr Diac. Wemmer.

St. Petri und Pauli. Vormittag Herr Pred. Böck. Anfang 9 Uhr. Communion. Donnerstag, Nachmittags 2 Uhr, Vorbereitung.

Heil. Geist. Vormittag Herr Pred.-A.-Candidat Feyerabend Anfang 11½ Uhr.

St. Elisabeth. Vormittag Predigt und Communion. Herr Divisionsprediger Herke. Anfang 9½ Uhr Donnerstag, Nachmitt. 5 Uhr Beichte. Hr. Div.-Pred. Dr. Kahle.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Pred. Dr. Scheffler. Anfang 9 Uhr. Nachmitt. Herr Pred. Blech. Donnerstag, den 20. April, Mitt. 12½ Uhr, Beichte.

St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongowius. Polnisch.

St. Barbara. Vormittag Herr Pred. Karmann. Nachmittag Herr Pred. Oehlschläger. Um 5 Uhr Abends Vorlesung der Leidensgeschichte durch Hrn. Pred. Karmann. Gründonnerstag, Nachmittag 3 Uhr, Beichte. Vorm. predigt Herr Pred. Karmann.

St. Bartholomäi. Vormittag um 9 Uhr Herr Pastor Fromm. Nachmittag um 2 Uhr Herr Pred.-A.-Cand. Harms. Beichte 8½ Uhr. Heute, Gründonnerstag, Vorm. Herr Pred.-Amts.-Cand. Fuchs. Anfang 9 Uhr. Beichte 8½ Uhr, und Mittags 1 Uhr.

Heil. Leichnam. Vormittag Herr Pred. Tornwald. Anfang 9 Uhr. Die Beichte um 8 Uhr und Donnerstag, Nachmittag um 3 Uhr.

Englische Kirche. Vormittag Herr Pred. Lawrence. Anfang um 11 Uhr.

Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weiß. Anfang 10 Uhr

Kirche in Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.

Heil. Geistkirche. Vormittag 9 Uhr Gottesdienst der christ-katholischen Gemeinde. Predigt: Herr Pred. v. Balitzki. — Text: Johannis, 19, 30. Thema: Was wurde vollbracht mit dem Tode Jesu?

Evangel.-luther. Kirche. Charfreitag, d. 21. April, Vormitt. 9 Uhr Predigt und Abendmahl Hr. Pastor Dr. Kniewel. Nachmittag 2½ Uhr derselbe. Abends 6 Uhr Geschichte des Leidens und Sterbens Jesu, derselbe. Beichte Donnerstag 2 Uhr in der Kirche.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 17. und 18. April 1848.

Die Herren Kaufleute Neumann aus Berlin, Weyde aus Magdeburg, Gley aus Dresden, Herr Reg.-Assessor Weiland aus Frankfurt, log. im Engl. Hause. Herr Kaufmann Domber aus Tilsit, Herr Dr. med. Schachtmann, Herr Partikul. Schönker aus Berlin, log. im Hotel du Nord. Herr Rentier Golter, Herr Kaufmann Withauer u. Herr Oekonom Schwarz aus Stettin, log. im Deutschen Hause. Herr Rittergutsbesitzer Dieckhof aus Prczewas, Herr Kaufmann Spond aus Königsberg, log. im Hotel d'Oliva. Herr Ober-Steuer-Inspector From aus Pr.-Stargardt, log. im Hotel de Thorn. Herr Mühlenbaumeister Samuel Neumann, Herr Mühlenbesitzer Michael Mietz aus Polen, der Königl. österreich. Forstamts-Praktikant Herr Adolph Holly aus Oesterreich, log. im Hotel de Saxe.

Bekanntmachungen.

1. Der Einsaße Peter Bernutz zu Reinland hat mittelst des vor Eingehung der Ehe mit der Anna Catharina Klingenberg am 16. März 1848 gerichtlich abgeschlossenen Vertrages für diese Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen; was hiedurch bekannt gemacht wird.

Tiegenhoff, den 22. März 1848.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

2. Der hiesige Lehrer Julius Ludwig Wilhelm Born und dessen Braut Fräulein Toni Louise v. Riesen haben für die Dauer der mit einander einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes, laut Verhandlung vom 27. d. M. ausgeschlossen.

Elbing, den 30. März 1848.

Königliches Land- und Stadtgericht.

3. Der auf den 1. Mai d. J. im Kalender angesetzte Vieh- und Pferdemarkt für Marienburg wird wegen der an diesem Tage jetzt anberaumten Urwahlen fürs ganze Land hiedurch auf

Dienstag, den 2. Mai d. J.,

verlegt.

Marienburg, den 18. April 1848. Der Magistrat.

Entbindung.

4\. Die heute erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau von einer gesunden Tochter zeige ich meinen Freunden und Verwandten hiermit ergebenst an.

Danzig, den 19. April 1848. S. Moritzsohn.

Todesfall.

Verspätet!

5\. Am 14. d. Mts. endete ein Schlagfluß das Leben meiner theuren Gattin, und unserer guten Mutter Barbara Kopka, in ihrem 59sten Lebensjahre. Diese traurige Anzeige Freunden und Bekannten. Die Hinterbliebenen.

Danzig, den 18. April 1848.

Anzeigen.

6\. Freitag, den 28sten d. M., 7 Uhr Abends, General-Versammlung im **freundschaftlichen Verein** zur Abstimmung über aufzunehmende wirkliche Mitglieder und Gartenmitglieder.

Am 14. April 1848. Die Vorsteher.

7\. Wer gesonnen ist einem Knaben wöchentlich 2 Stunden in der lateini- Sprache, Montag und Donnerstag zwischen 3 bis 5 Uhr, zu geben, beliebe sich zu melden vorstädtschen Graben No. 2064. bei Madame Hasse.

8\. Ein Bursche, der sich der Büchsenmacherei befleißigt, findet sofort ein vortheilhaftes Unterkommen Heil. Geistgasse No. 941.

9\. Ostern 2ten Feiertag nimmt das sonntägliche Sommervergnügen wie gewöhnlich seinen Anfang, wozu ich Ein resp. Publ. ganz erg. einlade; für recht gute Musik und reelle Bedienung wird gesorgt werden. Pietzkendorf. Meng.

10\. Auf ein Gewerbehaus, im besten Zustande, werd. zur 1sten Stelle 1200 rtl. Minorennen- oder Institutsgelder gesucht Das Nähere Frauengasse No. 839.

11\. Eine Drehbank zum Metall- u. Holzdreh. w. z. kauf. ges. Heil. Geistg. 993.

12\. 150 rtl. z. 1. St. a. 1 hies. ländl. Grundst. v. 2 Huf. 4½ M. culm ges. Röperg. No. 473.

13\. Meine Wohnung ist jetzt Fischerthor No. 129. M. F. Hebeler.

14\. Goldschmiedegasse 1092. wird eine anständige Mitbewohnerin gesucht.

15\. 1000 rtl. zur 1sten Stelle auf 1 hiesiges Grundstück bei mehr den pupillarischer Sicherheit gesucht durch Emil Bach, Röpergasse No. 473.

16\. H. Hamm, Poggenpf. 236., such e. Lehrling (v. Lande) f. Mater.-Gesch.

17\. Eine Frau wünscht Beschäftigung durch Waschen (Plätten oder andere dergleichen Handarbeiten) Zu erfragen Schießstange 534., 2 Treppen hoch.

18\. Faulengasse 1055, 1 Treppe hoch, ist ein neues mah. Fortepiano z. v.

19\. Dienstag Nachm. ist v. d. Hofe d. Steinschl. e. Wachtelhund, gelb u. weiß gefl., verschwunden. Der Wiederbringer erh. e. Bel. V. d. Ank. wird gewarnt.

20\. Es wird eine nahrhafte Victualienhandlung zum 1. Mai zu miethen gesucht. Adresse erbittet man im Intelligenz-Comtoir unter H. 21.

21\. Sonnabend, den 22. April, Abends 7 Uhr, Generalversammlung im Casino, zur Aufnahme eines Sprechers und neuer Mitglieder. Der Vorstand.

22. Mein Mann, der Böttcher Benjamin Kanzler, hat Schulden — ich keine; es ist daher lächerl., w. er mich verdächt. wollte, daß ich auf s. ihm fehlend. Credit borgen möchte. Bereits hat mich d. Ges. durch e. Auseinanders.-Verfahr. geg. die Schuld. meines separ. Mannes in Schutz gen., wesh. ich Jed. warne mein. Manne mein Eigenth. abzuk., d. er besitzt auß. Schuld. Nichts. Anna Maria Kanzler, geb. Willmowski.

23. **Concert-Anzeige.**

Donnerstag, den 20. April c., **grande Soirée musicale** im **Königs-Saale des Hôtel du Nord,** gegeben auf der Rückreise nach Berlin von dem Musikdirector Fr. Laade mit seiner Kapelle. Anfang 7 Uhr. Entrée zur Loge 10 Sgr., zum Salon 7½ Sgr. Kinder zahlen die Hälfte. Es wird ergebenst gebeten, in diesem Concerte nicht zu rauchen.

Anzeige: Sonntag, den 23. d. Mts., **grosses Concert.**

PROGRAMM.

Erster Theil.

Ouverture zu Göthe's „Egmont" von Louis v. Beethoven.
Concertino für die Flöte von Haacke, vorgetragen von Herrn Siede.
Hochzeitsmarsch aus Shakspeare's „Sommernachtstraum" von Mendelssohn.
Finale aus der Oper: „Adêle de Foix" von Reissiger.

Zweiter Theil.

Symphonie von Louis v. Beethoven. (D-dur.)

Dritter Theil.

Ouverture zur Oper: „Wilhelm Tell" von Rossini.

Aphorismen.

Grosses Potpourri von Fr. Laade.

24. Es hat sich am 17. d. M. ein weiß und schwarz gefleckter Wachtelhund mit einem plattirten Halsbande, worauf der Name des Eigenthümers steht, verlaufen. Der Wiederbringer erhält Langgasse No. 369. eine Belohnung.

25. Fuhrleute, die für sehr billigen Lohn 80—100 Ctr. Wolle nach Berlin schaffen können, melden sich Frauengasse 830.

26. Von der Königl. Regierung hieselbst ist dem Besitzer von Carlikau der Consens zur Ausführung einer Mühlenanlage am Schmierauer Bache auf der rechten Seite der nach Zoppot führenden Chaussee ertheilt worden. Es soll ein Stück Land mit der Befugniß die Wasserkraft zu einer Mühlenanlage zu verwenden, zu erbpachtlichen Rechten verliehen werden, und ich fordere, im Auftrage des Besitzers von Carlikau diejenigen, welche hierauf reflectiren, auf, in meinem Bureau von den Bedingungen der Verleihung Kenntniß zu nehmen und ihre Gebote abzugeben.

Matthias,
Justiz-Commissarius.

26. Ein Hofgrundstück nahe b. Danzig wird unter der Anzahlung v. 2000 rtl. zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man unter V. W. im Int.-Comt. abzug.

27. Holzm. No. 82. ist die Schmiede zu vermiethen od. billig zu verkaufen.

28. Ich Schiffer J. Reinbrecht bin gesonnen mit meinem Schiff, genannt Carl Eduard, nach den Feiertagen nach Stettin zu gehen. Wer noch an Frachtgüter etwas mitzuschicken hat, d. beliebe sich zu meld. in Danzig bei d. Eisenwaage.

29. Mein Comtoir und Wohnung ist Jopengasse No. 607.

Carl Ferd. Schneider.

Vermiethungen.

30. Breitgasse 1196. i. e. meub. St. u. Nebenk. an einzelne Pers. zu verm.

31. Scharrmacherg. 1980. ist im Hinterhause eine Wohnung zu vermiethen.

32. Heil. Geistgasse 756. ist eine Stube mit Meubeln billig zu verm.

33. E. Stube n. a Zubeh. ist mit auch o. M. Heil. Geistgasse 761. zu vm.

34. Jopengasse 742. s. 2 Zimm. parterre mit Meubel n. Kammer zu verm.

35. Petersh. 133. ist eine Stube zum Somer auch Winter n. Eintritt in den Garten, jedoch an einzelne Personen oder kinderlose Familien, zu vermiethen.

36. In Langefuhr 82. sind 3 freundl. meublirte Zimm., im Ganzen auch getrennt, nebst Eintritt in den Garten an einzelne Herren billig zu vermiethen.

37. Schmiedegasse 285, eine Treppe hoch, ist ein guter Kinderwagen zu vkf.

38. Das elegant meublirte Zimmer nebst Alkowen, welches vor dem Ausmarsch von Herrn Hauptmann v. Bonin bewohnt gewesen, ist Fleischergasse 161. z. v.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

39. **Hüte aller Qualität für Herren und Knaben,** neuestes Façon, empf. in großer Auswahl bil, C. Fr Ehrlich, Hutfabrikant.

40. **Frisch geräucherte Lachse,** delikat und billig, pr. ℔ 4½ Sgr., bei Abnahme von halben und ganzen Fischen noch billiger, empf. die Proviant-Handl von H. Vogt, kl. Krämerg. 905.

41. Eine große Auswahl neuer **Sonnenschirme** u **Marquisen** erhielt und empfiehlt C. G. Gerlach, Langgasse No. 379.

42. Sämmtliche Gewürz-, Material-Waaren, Taback und Cigarren empfiehlt zu den billigsten Preisen

die Hadlung im goldenen Löwen, Breit- u. Drehergass.-Ecke No. 1185.

43. Die neuesten franz. Westen, schwarz u coul. seid. Halstücher, Schärps, Schlips, ostind. Taschentücher, Handschuhe ꝛc. empf. die Tuch- und Herren-Garderobe-Handlung von Carl Müller, Langg. 515., Saal-E.

44. Champagner von 30 bis 45 ſ., Ungar-W. 22½ — 40 ſ., Rheinw. 10 — 25 ſ., franz. W. 8 — 15 ſ., Portwein 20 ſ., Madeira 15 ſ., Muscat 10— 15 ſ., Bischoff 10 ſ., Porter 6, 7 und 8 ſ., Jam.-Rum 10 — 20 ſ. p. Fl sowie auch alten Werderschen Käse empfiehlt Joh. Schönnagel, Gerberg. 64.

45. Um mit einem grossen Theil unseres Lagers **fertiger Herren-Garderoben** jedenfalls zu räumen, haben wir solche im Preise bedeutend herabgesetzt.

Neuestes Mode-Magazin
für
Herren
von
William Bernstein & Co.,
Langenmarkt No 424.

46. 2 Glas Flügel-Thüren, fast neu, stehen bill. zum Verk. Goldschmg. 1071.

48. **Französischer Düngergyps zu ermäßigtem Preise** ist zu haben bei J. G. Domanski, Langgarten No. 68.

47. Abgel. weinklar. Bier, als: Bairisch a 1 sgr., Putzig, Berl. u. Tiegenh. Weiß- u. Braunb. 3 Fl. 2½ sg, inländ. Porter 2 sg empf Joh. Schönnagel. Gerberg. 64.

49. Fetten Schweizer, Edamer Parmesan-, grünen Kräuter-, Limburger und guten Werderschen Käse empfiehlt F. A. Durand, Langgasse 514., Ecke d. Beutlerg.

50. Besten Carl. Reis, Reismehl u. Gries, f u. mitt. Graupen, echten u. Kartoffel-Sagogries, Weizen Grütze u. Kartoffelmehl empf. z. bill. Preisen. F. A. Durand.

51. Große geschälte Birnen und Aepfel, Bamberger und Montauer Pflaumen, Bamb. und Pommersche Kirschen, sowie Bamb. Pflaumenkreide à Pfund 5 Sgr. empfiehlt F. A. Durand, Langgasse.

52. **Erprobtes Kräuteröl,**
zum Wachsthum und Verschönerung der Haare von Carl. Meyer in Freyburg, das Flacon à 20 Sgr. nur allein hier zu haben bei E. E. Zingler.

53. Sein Handschuhlager, feinste Atlasshwals von 1 rtl. 5 sgr. an, schwarze u. façon. Halstücher, Cravatt., Schlipse empf. in gr. Ausw. A. Pielcke, Langg. 511.

54. Die neuesten Herren- und Knaben-Mützen empfiehlt in größter Auswahl A Pielcke, Langgasse No. 511.

55. So eben erhielt Spazierstöcke in größter Auswahl und empfiehlt dieselben billig A. Pielcke, Langgasse No. 511.

56. Gute Spargel sind zu haben im Fischerthor in der blauen Hand.

57.  Die Schirmfabrik von F. W. Dölchner, Schnüffelmarkt 635, empfiehlt ihr reiches Lager von Regen- u. Sonnenschirmen in allen Größen und neuesten Formen, en gros wie en detail zu billigst festen Preisen — diverse Sonnenschirme werden aufgeräumt. — Neue Bestell. u. Reparatur. aufs schnellste ausgeführt. 

58. **8 Spickgänse** sollen, um damit zu räumen, ganz billig verkauft werden in der Provianthandlung des H. Vogt.

59. Gemsenleder u. f. Serge-de-Berryschuhe a 25 s., Sammetkmsch a 1 rtl. 5 s., Buckskinhandschuhe a 16 s., Staub- u. Kindersch. billigst Röpergasse No. 473.

60. Mehre neue b. Sophabettgestelle st. billig zu verkaufen Johannisg. 1364.

61. Heil. Geistgasse 938. sind birkne Kommod. u. Sophabettgestelle b. z. v.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

62. Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht Elbing.

Das in der Stadt Elbing belegene Grundstück A. I. 120. Schmiedestraße No. 17., geschätzt auf 2384 Rthlr. 1 Sgr. nebst dazu gehörigem Erb-Bürgerland, taxirt auf 558 Rthlr., soll in nothwendiger Subhastation

am 21. Juni c., Vormittags 11 Uhr,

vor dem Land- und Stadtgerichtsrath Brode an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden. Taxe und Hypothekenschein, so wie Kaufbedingungen sind in der hiesigen Registratur einzusehen.

Edictal-Citation.

63. Auf den Antrag der Benefizial-Erben ist der erbschaftliche Liquidations-Prozeß über den Nachlaß des am 23. October 1846 hierselbst verstorbenen Rentiers Fabian Falk eröffnet. Alle diejenigen, welche Ansprüche an den Nachlaß zu haben vermeinen, werden aufgefordert im Termin

den 18. Juli c., Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle Zimmer No. 10. vor Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Ulrici zu erscheinen, ihre Ansprüche anzumelden und die Richtigkeit derselben nachzuweisen. Diejenigen, welche nicht erscheinen, werden aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige verwiesen, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte.

Als Mandatare werden bezeichnet: Herr Justiz-Commissarius Schrader in Pr. Stargardt und Herr Justiz-Commissarius Schütz in Tiegenhoff.

Dirschau, den 25. März 1848.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

64. Nachdem von dem unterzeichneten Königl. Land- und Stadtgerichte der erbschaftliche Liquidationsprozeß über den Nachlaß des verstorbenen Gastwirths Carl Salomon Theodor Wannow eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche eine Forderung an die Liquidationsmasse zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich binnen 6 Wochen und spätestens in dem auf

den 17. Juni 1848, Vormittags 10 Uhr,

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichtsrath Haberkorn angesetzten Termine mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen, oder namhaft zu machen und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruction des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte einer oder der andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien Justiz-Rath Groddeck und Justiz-Commissarius Völtz als Mandatarien in Vorschlag und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termine erscheint, hat zu gewärtigen, daß er seiner etwanigen Vorrechte für verlustig erklärt und mit seiner Forderung an dasjenige verwiesen wird, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger noch übrig bleiben möchte.

Danzig, den 7. April 1848.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

65. Alle diejenigen, welche auf das Eigenthum der Erbpachtsgerechtigkeit auf die in resp. an den Grenzen des adeligen Guts Gora belegnen, drei Seen Wierßy, Czyczyn und den See bei Strugga Ansprüche zu machen vermeinen, werden zu deren Anmeldung und Bescheinigung zu dem auf

den 19. Mai c., Vormittags 11 Uhr,

im hiesigen Gerichtshanse anberaumten Termine mit der Warnung vorgeladen, daß den Ausbleibenden in Betreff ihrer Ansprüche ewiges Stillschweigen auferlegt wird.

Schöneck, den 28. Jauuar 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Bekanntmachung.

66. Wegen einer nothwendigen Reparatur wird die Passage über die Jakobs-Thor- und Jakobs-Ravelin-Brücke am 20. und 21. d. Mts. für Reiter und Fuhrwerke gesperrt sein.

Danzig, den 19. April 1848.

Der General-Lieutenant und Gouverneur.
v. Grabow.

Der Polizei-Präsident.
v. Clausewitz.

Anzeige.

67. **Das Kreuz Christi,** e. Charfreitags- u. Abendmahl's-Betracht. von Dr. Kniewel (3te Aufl.) ist in der Homannschen Buchhdl. n. in der Dienerg. No. 140. für $1\frac{1}{2}$ sgr. zu haben.

68. Die heutige Schaluppe, in welcher sich ein großer Artikel:

Der evangelische Prediger in den Wirren dieser Zeit, **Rüge** und **Mahnung** vom Pfarrer **Dragheim** zu Käsemark,

befindet, ist einzeln à 1 Sgr. zu haben. Gerhardsche Buchhandlung.

Redaktion: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck der Wedel'schen Hofbuchdruckerei.